

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 17 (1899)
Heft: 82

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendstufen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque commerciale neuchâteloise à
Neuchâtel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont.

1899. 9 mars. La **Banque du Jura**, société anonyme ayant son
siège à Delémont, fait savoir que depuis le 31 décembre 1898 le capital-actions
de cette société, fixé à fr. 1,000,000, est entièrement versé. Ensuite de
la revision des statuts à laquelle a procédé l'assemblée des actionnaires
le 6 mars 1899, les deux fondés de pouvoirs pourront également engager
la société en signant collectivement. Pourront donc engager la société en
signant à deux: Edouard Boivin, Charles Ceppi, Léon Choffat et Auguste
Vermeille, membres du comité de direction; Constantin Senn, directeur;
Charles Wilhelm et Louis Chapatte, fondés de pouvoirs.

Bureau Interlaken.

9. März. Inhaber der Firma **Paul Gertsch** in Interlaken ist Paul Gertsch,
von Lauterbrunnen, in Interlaken, mit Sitz daselbst. Natur des Geschäfts:
Papeterie, Buch- und Kunsthandlung.

Bureau Wangen.

8. März. Die Firma **Alfred Blumenstein**, Bäckerei und Spezerei-
handlung, in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1897) ist
infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1899. 6. März. Inhaber der Firma **F. Leszinsky** in Luzern ist Tiello
Leszinsky, von Affoltern b. Höngg (Zürich), in Luzern. Bazargeschäft.
Pfistergasse 4 und Weggisgasse 9.

6. März. Der Verein unter dem Namen **Verein des Dampfbootpersonals**
auf dem **Vierwaldstättersee**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 46
vom 17. Februar 1897, pag. 183) hat sich zufolge Beschlusses der General-
versammlung vom 9. Dezember 1898 aufgelöst und wird im Handelsregister
gestrichen.

6. März. Unter der Firma **Käsergesellschaft Dorf Grosswangen**
bildete sich am 14. März 1898, mit Sitz in Grosswangen, auf unbestimmte
Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung
der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch
den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Ueber-
nehmer. Mitglied der Gesellschaft ist, wer derselben bei der Gründung
beigetreten oder später von der Gesellschaftsversammlung aufgenommen
worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitritts-
erklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Mitglieder haben sich jeweilen
bis 1. September anzumelden und anzugeben, von wie viel Kühen sie die
Milch zu liefern sich anheischig machen. Für bei der Gründung beitretende
Mitglieder beträgt die Eintrittsgebühr 20 Centimes per verpflichtete Kuh;
für später Beitretende bestimmt die Gesellschaftsversammlung die dahierigen
Ansätze. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung zu dem von der Gesellschaft
anzusetzen Preise und nach Massgabe eines bezüglichen Regulativs ver-
pflichtet. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mit-
gliedes, bzw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder
haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz den Beitritt
zur Gesellschaft bzw. die Milchlieferung zur Vertragsbedingung zu machen.
Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt. Tod und Aus-
schluss. Ersterer muss jeweilen vor dem 1. Oktober schriftlich erklärt sein
und kann nur gegen eine Entschädigung von 50 Cts. per Kuh erfolgen.
Austritt zu anderer Zeit verpflichtet den Betreffenden zu einer Zahlung
von Fr. 400 an die Gesellschaft. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht
beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten haften die Mitglieder persönlich
und solidarisch. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern, nämlich Präsident,
Aktuar, Kassier (gleichzeitig Vicepräsident) und zwei Beisitzer, leitet die
Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen in dessen
Namen Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche
Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Johann Fischer; Aktuar
ist Jakob West; Kassier ist Johann Holzmann, die beiden Beisitzer sind
Josef Sidler und Johann Kunz, alle von und in Grosswangen.

7. März. Die Firma **Jos. Spengler zur Sonne** in Luzern (S. H. A. B.
Nr. 166 vom 5. August 1891, pag. 673) ist infolge Verkaufs des Geschäftes
und Verzichts des Inhabers erloschen.

7. März. Die Firma **Ernst Hofer** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 232 vom
13. August 1898, pag. 970) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.
Ida und Martha Hofer, von Biglen (Bern), in Luzern, haben unter der
Firma **Schwester Hofer** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen,
welche mit 27. Februar 1899 begonnen und Aktiven und Passiven der er-
loschenen Firma Ernst Hofer übernommen hat. Coniserie und Patisserie.
Grendelstrasse 3.

7. März. Die Firma **Georges Kopp, Handelsmüllerei** in Luzern
(S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. Oktober 1896, pag. 1136) ist infolge Wegzugs
des Inhabers erloschen.

8. März. Unter der Firma **Käsergenossenschaft von Lieli** bildete
sich am 27. Dezember 1897, mit Sitz in Lieli, auf die Dauer von zehn
Jahren vom 1. Mai 1898 hinweg eine Genossenschaft zum Zwecke der Er-
stellung eines Käsegebäudes, sowie bestmöglicher Verwertung der ver-
fügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den
Selbstbetrieb der Käserei oder den Verkauf an einen Uebernehmer. Mit-
glied kann jeder Liegenschaftsbesitzer in Lieli und Umgebung werden, der
entweder bei Gründung beigetreten ist oder später von der Genossenschafts-
versammlung aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet. Die Mit-
glieder sind verpflichtet, behufs Neubau eines Käsegebäudes auf je fünf
Jucharten Land eine Kuh zu zeichnen und die Milch hievon in die Ge-
nossenschaftshütte zu liefern. Im Bruchfalle wird die Hälfte für voll be-
rechnet. Weniger als zwei Kühe fallen ausser Berechnung. Bei Pacht wird
die Zahl der zu haltenden Kühe vom Vorstande mit dem Pächter bestimmt.
Wenn die Milch an einen Uebernehmer verkauft wird, so gelten obige Be-
stimmungen über Haltung von Pflichtkühen nur zu zwei Dritteln. Bei
Liegenschaftsverkauf und Verpachtung hat der Verkäufer bzw. Verpächter
seinem Nachfolger den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung
zu machen. Bei stückweisem oder Zwangsverkauf geht die Mitgliedschaft
verloren. Ueberdies geht letztere verloren durch freiwilligen Austritt und
Ausschluss. Vor Ablauf der Vertragsdauer Austretende und Ausgeschlossene
haben bis zur Liquidation bzw. bis zum Vertragsablauf alljährlich Fr. 5
per gezeichnete Kuh an die Verzinsung und Amortisation der Bauschuld
beizutragen. Im Todfalle eines Mitgliedes gehen die Rechte ohne weiteres
auf die Erben über. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt.
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder per-
sönlich und solidarisch. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern, nämlich Prä-
sident, Kassier und Aktuar und zwei Beisitzer leitet die Genossenschaft
und vertritt sie nach aussen, und es führen in dessen Namen Präsident
und Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.
Präsident ist Kaspar Oehen; Kassier ist Jakob Oehen; Aktuar ist Franz
Oehen, Beisitzer sind: Johann Schmid und Leonz Peter, alle von Lieli.
Franz Oehen wohnt in Hohenrain, die übrigen in Lieli.

8. März. **Schweizerische Nähmaschinenfabrik (A. G.) in Luzern**
[Fabrique Suisse de machines à coudre (S. A.) à Lucerne], mit Sitz in
Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1895, pag. 123). Diese Aktien-
gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 22. November 1897
beschlossen, das Gesellschaftskapital von Fr. 210,000 auf Fr. 310,000 zu
erhöhen. Durch Ausgabe von 200, im Falle der Liquidation den Stamm-
aktien bis zum Nominalbetrage vorgehende Prioritätsaktien à Fr. 500 auf
den Namen lautend, welche zu einer Vorzugsdividende von 5% in dem
Sinne berechtigt sind, dass die Stammaktien erst nach Ausrichtung dieser
Vorzugsdividende eine Dividende bis ebenfalls 5% beziehen können und
an einem weiteren Dividendenbetriebsnis die beidartigen Aktien in gleicher
Weise participieren. Eine ferner beschlossene Aenderung der Statuten
betrifft die publizierten Tatsachen nicht. In der Generalversammlung vom
29. Dezember 1898 ist sodann die vollständige Zeichnung und Einzahlung
dieses ausgegebenen Prioritätsaktienkapitals von Fr. 100,000 konstatiert
worden, womit die dahierige Statutenänderung perfekt ist. Geschäftslokal:
Tribtschenstrasse 60.

8. März. Inhaber der Firma **G. Toneatti, Bauunternehmer** in Kriens
ist Giovanni Toneatti, von Clanzetta (Prov. Udine), in Kriens. Bauunter-
nehmungen. Minerva.

Zug — Zoog — Zugo

1898. 6. März. Inhaber der Firma **G. Kopp** in Cham ist Johann Georg
Kopp, von Romanshorn (Thurgau), in Cham. Natur des Geschäfts: Handels-
müllerei. Geschäftslokal: Untermühle Cham.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1898. 9 mars. Le chef de la maison **Louise Crausaz**, à Villeneuve, qui
commencera dès ce jour, est Louise, née Savary, veuve de Jean Crausaz,
de et à Villeneuve. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 6. März. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Industrie-
Gesellschaft für Schappe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 23. März 1883,
pag. 321) hat als Mitglied in die Direktion gewählt: Fritz Geiger, von
Colmar (Elsass), wohnhaft in Basel, welcher mit den drei bisherigen
Direktoren die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch
kollektive Zeichnung je zu zweien führt.

7. März. Inhaber der Firma **Franz Heimberger** in Basel ist Franz
Heimberger, von Amorbach (Bayern), wohnhaft in Basel. Natur des Ge-
schäftes: Mechanische Werkstätte und Emaillieranstalt. Handel in Näh-
maschinen und Velos. Geschäftslokal: Hammerstrasse 104.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 9. März. Die unter der Firma **Gschwind & Dettwiler** in Ober-
wil (S. H. A. B. Nr. 78 vom 22. März 1895, pag. 327) bestehende Zweig-
niederlassung der gleichnamigen Firma in Basel wird infolge Erlöschens
der Firma der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen.

9. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gschwind, Det-
twiler & Co** in Basel (eingetragen im Handelsregister von Baselstadt am

17. Februar 1899 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 53 vom 21. Februar 1899) hat in Oberwil unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet, welche am 1. Januar 1899 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Baugeschäft, Parqueterie und Holzhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1899. 8. März. Inhaberin der Firma **Rosa Stauffer** in Schaffhausen ist **Rosa Stauffer**, von Unter-Entfeden (Aargau), in Schaffhausen. Natur des Geschäfts: Spezerei-, Mercerie- und Ellenwarenhandlung. Geschäftslokal: Goldsteinstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 7. März. Die Genossenschaft unter der Firma «Consumverein in Disentis», (S. H. A. B. 1897, pag. 1079) hat am 1. März 1899 in Sedrun eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Consumverein Disentis, Filiale Sedrun**. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben ist der Präsident **Joseph Sialm** berechtigt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 8. März. Die Firma **Jakob Schüepp**, Viehhändler, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 124 vom 13. Oktober 1883, pag. 932), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca.

1899. 8. marzo. Giacomo Zoppi, di Besazio, e Agostino Pellanda, fu Giuseppe, di Osogna, ambedue domiciliati a Lodrino, hanno costituito col giorno 15 febbrajo 1899, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Zoppi e Pellanda**, in Lodrino. Genere di commercio: lavorazione e smercio di granito.

Nenenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1899. 6 mars. Le chef de la maison **Jean Rosolen**, à La Chaux-de-Fonds, est **Jean Rosolen**, d'origine italienne, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Entrepreneur-mosaïste. Bureaux: 105, Rue du Temple allemand.

Bureau du Locle.

7 mars. La société en nom collectif qui existait au Locle sous la raison sociale **Beyneret & Co** (F. o. s. du c. du 26 octobre 1896, page 1219), est dissoute depuis le 24 février 1899 ensuite d'un commun accord entre les associés et **M. Marc Brélaz** est seul chargé de la liquidation de la société.

Bureau de Neuchâtel.

8 mars. La société en nom collectif **Marazzi et Regazzoni**, à Saint-Blaise (F. o. s. du c. du 19 juillet 1895, n° 184, page 771), est dissoute: la liquidation étant terminée, sa raison est radice.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 7 mars. Dans son assemblée du 8 février 1899 la société dite **Société Fédérale de Secours mutuels**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1895, n° 52, page 215) a modifié le bureau de son comité, qui reste composé des suivants: **Pierre Jacob**, président, aux Eaux-Vives; **Marc Schwartz**, premier vice-président, à Genève; **Jacques Junod**, second vice-président, à Genève; **Jules Veresoff**, secrétaire, à Plainpalais, et **Louis Vender**, vice-secrétaire, à Genève.

8 mars. Le chef de la maison **Ducimetière Emile**, à Genève, commencée le 26 décembre 1898, est **Emile-Louis Ducimetière**, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel du Commerce. Locaux: 14, Rue de Montrillant (ancien établissement Jh. Servetaz).

B. 31.

Compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise à Neuchâtel pour l'exercice 1898.

Doit		Avoir	
Charges		Produits	
(Sauf ratification réglementaire.)			

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise pour l'exercice 1898.

Répartition du bénéfice.

Bénéfice net de l'exercice 1898	fr. 174,954. 90
Dividendes à payer sur 8000 actions à fr. 20.	fr. 160,000. —
Dotation au fonds de réserve statutaire	12,000. —
Report à nouveau	fr. 2,954. 90

Art. 68 des statuts:

Les produits nets, déduction faite de toutes les charges constituent les bénéfices de l'exercice.

Il est prélevé, en premier lieu, sur ces bénéfices, en faveur du fonds de réserve mentionné ci-après, une somme à déterminer chaque année par l'assemblée générale, mais qui ne pourra pas être inférieure au cinq pour cent (5 %) des dits bénéfices.

Sous réserve de tous autres prélèvements que l'assemblée générale pourrait encore décider en vue de la création de réserves spéciales, le surplus du bénéfice net est réparti par parts égales entre les actions, à titre de dividende.

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

Annexes au bilan annuel de la Banque commerciale neuchâteloise au 31 décembre 1898.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Valeur nominale	Cours	Valeur	Nombre	Désignation	Valeur nominale	Cours	Valeur
6	3 % Oblig. Canton de Berne	8,000	94	2,820		Report			680,284
51	3 1/2 % " Canton de Fribourg	34,000	99	33,660	53	4 % Oblig. Banque pour valeurs de transport	53,000	100	53,000
95	" " Communes fribourgeoises	4,750	50	4,750	99	3 1/2 % " Banque belge pour chemins de fer	49,500	465	46,035
82	3 1/2 % " Ville de Zurich 1896	16,000	96.50	15,440	15	4 % " Société pour entreprises électriques,			
79	3 1/2 % " " 1896	52,500	96.50	50,662		" Zurich	15,000	1025	15,375
10	3 1/2 % " Canton de Neuchâtel 1893	10,000	99	9,900	19	4 % " Société industrielle électrique, Bâle	19,000	100	19,000
1	3 % " Ville de Neuchâtel	400	90	360	98	5 % " Central toscane	Mk. 39,200	94.50 s. 124	46,906
80	3 1/2 % " " 1896	80,000	93	78,400	37	4 % " Chemins de fer Vorarlberg	l. 13,200	84 s. 102	25,415
1	4 1/2 % " " " 1,000	1,000	100	1,000	100	3 % " Chemins de fer italiens	l. 50,000	30	30,200
10	3 1/2 % " " 1868	10,000	98	9,800	27	3 1/2 % " Crédit foncier central prussien 1894	Mk. 23,500	38 s. 124	28,567
48	3 1/2 % " " Bienne 1897	24,000	97	23,280	20	4 % " Caisse générale de reports, à			
100	3 1/2 % " Commune de Couvet	50,000	98	49,000		" Bruxelles	F. 20,000	100	20,000
43	3 1/2 % " Chemin de fer Nord-Est suisse 1894	21,500	99.50	21,392	43	4 1/2 % " Banque commerciale hongroise de			
25	4 % " Spiez-Erlenbach	25,000	99	24,750		" Pest	l. 21,500	100 s. 210	41,150
12	3 1/2 % " Caisse hypothécaire cantonale	6,000	460	5,520	9	4 1/2 % " Fabrique d'impression de Neun-			
18	3 1/2 % " vaudoise	50,000	100	50,000		" kirchen	l. 40,000	100 s. 210	84,000
66	3 1/2 % " Banque foncière du Jura	96,500	100	96,500	27	4 1/2 % " Papeteries méridionales, à Isola			
47	3 1/2 % " Crédit foncier Neuchâtelois	47,000	100	47,000		" del Livi	l. 13,500	100	13,500
40	3 1/2 % " " " 100,000	100,000	100	100,000	34	3 1/2 % " Investit. rente d'Autriche	Kr. 100,000	90 s. 105	94,500
6	3 1/2 % " Bankverein suisse	6,000	100	6,000	25	3 % " Chemins de fer Méridionaux	l. 12,500	310	7,750
100	4 % " Banque de Lucerne	50,000	100	50,000	20	4 % " Rente autrichienne or	l. 20,000	102	51,600
	" " Banque des chemins d. f. orientaux	50,000	100	50,000	100	4 1/2 % " Funiculaire de Vomero-Naples	l. 50,000	100	50,000
870	Report			680,284	1596	Total			1,810,625

Annoncen-Pacht:
RUDOLPH MOSSE, Zürich, Bern etc.
 Insertionspreis:
 25 Cts. die viergespaltene Borsigzeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RUDOLPH MOSSE, Zürich, Bern, etc.
 Prix d'insertion:
 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Aargauische Bank in Aarau.

Einladung zur ordentlichen Versammlung der Aktionäre
 auf

Dienstag, den 14. März 1899, nachmittags 2 Uhr,
 im Bankgebäude in Aarau.

Traktanden:

- 1) Superdividendenvertrag: a. Genehmigung der zweiten Novelle. b. Neues Gesuch des Regierungsrates um Aenderung des Vertrages.
- 2) Vereinbarung mit dem Staat Aargau betreffend Revision des Bankdekretes oder sofortige Verstaatlichung der Bank durch Auskauf.*)
- 3) Vorlage des Geschäftsberichts und der Rechnung für das Jahr 1898.
- 4) Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
- 5) Abnahme der Rechnung und Erteilung der Decharge an die Verwaltungsbehörde.
- 6) Wahl von sechs Mitgliedern des Verwaltungsrates auf eine neue Amtsdauer.
- 7) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und drei Suppleanten für das Jahr 1899.

Aarau, den 20. Februar 1899.

Der Bankpräsident:

E. Isler.

*) Berichterstattung und Antrag des Verwaltungsrates über Traktandum 2 sind im gedruckten Jahresbericht enthalten, welcher den Aktionären zugesandt worden ist.

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth

(Aktiengesellschaft)

in Arlesheim.

Die Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Februar 1899 die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 2,000,000 auf Fr. 3,000,000 beschlossen.

Da 600 neue Aktien fest übernommen sind, so werden die restierenden 400 Aktien in erster Linie den alten Aktionären zu folgenden Bedingungen angeboten:

Je 5 alte Aktien geben Anrecht auf eine neue Aktie.

Der Preis der letztern beträgt Fr. 1,200, wovon bei Anmeldung zu zahlen sind:

Fr. 200 Agio.

Fr. 200 erste Anzahlung plus Zins à 5% vom 31. Dezember 1898 an.

Die restierenden Fr. 800 sind bis spätestens 30. Juni 1899 zu zahlen, zuzüglich Zins à 5% vom 31. Dezember 1898 an.

Die neuen Aktien sind voll dividenden-berechtigt für das Rechnungsjahr 1899.

Die Ausübung des Bezugsrechtes der neuen Aktien geschieht mittelst Einreichen von Subskriptionsscheinen und Vorweisen der alten Aktien zur Abstempelung und hat bis zum 18. März bei der Gesellschaftskassa in Münchenstein oder einem der Bankhäuser Ehinger & Co. und Riggensbach & Co. in Basel zu erfolgen, wo Subskriptionsscheine aufliegen.

Die Anmeldungen und Einzahlungen können von Dienstag, den 7. März an bei oben bezeichneten Stellen geleistet werden.

Für den Verwaltungsrat der Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth:

Der Präsident: Karl Koechlin.

Aktienbrauerei Zürich.

Die neuen Aktientitel können gegen Rückgabe der Lieferscheine an der Wertschriftenkasse des Schweiz. Bankvereins in Zürich bezogen werden.

Gleichzeitig können bei derselben Stelle die alten Aktien „Wald-Feldbach“ gegen neue Aktientitel ausgetauscht werden.

Zürich, den 4. März 1899.

Die Verwaltung.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dividenden-Zahlung.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktiencoupon Nr. 4 vom 31. März 1899 mit Fr. 50 im Bureau der Gesellschaft in Zürich von heute an eingelöst.

Zürich, den 6. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Mech. Backsteinfabrik Zürich,

Der Präsident:

Hardmeyer-Bleuler.

Ville de Genève.

Ecole supérieure de commerce.

Les jeunes gens de la Suisse allemande qui désirent fréquenter cette école, sont reçus dans le courant du mois d'avril de chaque année en qualité d'auditeurs.

Ils suivent jusqu'à la fin de juin un cours préparatoire, destiné spécialement aux élèves de langue allemande et sont admis au mois de septembre comme élèves réguliers dans l'une des trois classes de l'école, suivant leurs aptitudes. Pour le programme s'adresser au directeur.

(391)

VILLE DE NEUCHÂTEL

ÉCOLE DE COMMERCE

Le Cours préparatoire qui dure du 11 Avril au 15 Juillet, est organisé spécialement de manière à permettre aux élèves étrangers d'acquiescer une connaissance suffisante de la langue française pour suivre facilement les cours commerciaux à partir de la rentrée de septembre. — Préparation pour l'entrée en première, deuxième ou troisième année. (242)

Pour renseignements et programmes, s'adresser au

Directeur: **H. GAILLE.**

Pour capitalistes.

On demande pour l'exploitation d'un brevet suisse un ou plusieurs capitalistes pouvant disposer de 100—150 mille francs. Le brevet en question est déjà exploité avec grand succès à l'étranger et promet de donner les mêmes résultats en Suisse.

S'adresser à Monsieur **G. Kunz**, notaire, à Bienne.

(396)

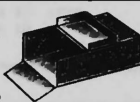
Ein grösseres Geschäft sucht zur Massenfabrikation nachweisbar sehr rentabler patentierter Artikel

(286)

Verbindung mit einem Kapitalisten.

Anfragen unter Chiffre **Z. E. 1390** vermittelt die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

**Bureaux-,
Lager- und
Versand-
Schachteln.**



Beste Einrichtung zur Fabrikation von Verpackungen für Massenartikel (Falt-schachteln), z. B. für Cigaretten-, Seifen- und Teigwarenfabriken etc. (118)

G. Brieger, unterer Mühlesteig 4, Zürich I. — Telefon Nr. 44.

Baumwoll- Spinnerei.

Schweizer, gesetzten Alters, von Jugend auf in verschiedenen Stellungen in Spinnereien tätig, mehrjähriger

**kommerzieller
und technischer Leiter**

mit gutem Erfolg, sucht sich zu verändern.

Offerten unter Chiffre **Z. D. 1804** befördert

Rudolf Mosse, Zürich.

Stiller Teilhaber gesucht

in eine Fabrik der Nahrungsmittelbranche, welche sich bedeutend vergrößert hat, mit einer Einlage von Fr. 80—100,000 Kapital.

Gefl. Anfragen unter Chiffre **Z C 1603** an

Rudolf Mosse, Zürich.

Pfeiffer & Schmidt's

Ritter-Garn,

vorzügliches Diamantschwarz,
Baumwollen-Strickgarn.

Drei Qualitäten.

In allen besseren Detailgeschäften
käuflich. (191)

Zur Ansehung einer lukrativen
Erfindung wird ein

Teilhaber gesucht

mit Fr. 70,000.

Offerten unter Chiffre **Z K 1585** vermittelt

Rudolf Mosse, Zürich.

Kleineres

Geschäft oder

Erfindung

(Fabrikation, Handel, Gewerbe etc.), rentabel und ausdehnungsfähig, zu kaufen gesucht. (331)

Billigste Offerten mit allen näheren Details sub Chiffre **Z. N. 1598** an

Rudolf Mosse, Zürich.

Behufs Auslös. eines Associé's, der wegen Familienverhältnissen plötzlich austreten muss, sucht eine sehr gut eingeführte Weinhandlung (mi-gros) der Centralschweiz zu baldmöglichem Eintritt einen

Employé intéressé

mit einer Einlage von 25,000 bis 30,000 Fr. zu sehr vorteilhaften Konditionen. Derselbe könnte je nach Belieben die Bureau-Arbeiten und die Buchhaltung besorgen, oder nur einen Teil derselben und daneben kleinere Reisen.

Eventuell würde man sich mit einem tüchtigen Kaufmann zu einer Association verstehen. (361)

Gefl. Eingaben unter Chiffre **Z E 1555** an

Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen.

**Werkzeugmaschinen für
Fassfabrikation.**

Anfragen sub **L. O. 261** befördert **Rudolf Mosse, Basel.** (385)



Käse-Produzenten

wollen billigste Kassa-Offerte für gut abgehaltene Schweizerkäse sub Chiffre **N. K. 684** an **Rudolf Mosse, Nürnberg** einsenden. (382)

Gesucht:

Ein Associé oder Kommanditär

zur Vergrößerung eines seit Jahren bestehenden, grösseren Möbel- und Dekorationsgeschäftes, welches die ganze Schweiz bereist. (383)

Offerten unter Chiffre **Z. B. 117** an **Rudolf Mosse, 41 Freie Strasse, Basel.**

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken
 Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses

4 1/2 %